

Hofheim, 1. Juli 2022

Sprachdefizite früh erkennen

KiSS-Siegel an mehrere Kindertagesstätten im Main-Taunus-Kreis verliehen

Mehrere Kindertagesstätten aus dem Main-Taunus-Kreis sind für ihr Engagement bei der Erkennung sprachlicher Entwicklungsauffälligkeiten ausgezeichnet worden. Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick erläutert, wurde im Landratsamt das so genannte KiSS-Siegel des Hessischen Kindervorsorgezentrums Frankfurt (HKVZ) verliehen. „Diese Auszeichnung zeigt deutlich, wie wichtig die sprachliche Förderung der Kinder im Main-Taunus-Kreis ist“, so die Gesundheitsdezernentin: „Damit werden wichtige Weichen für die weitere Entwicklung und auch den weiteren Bildungs- und Lebensweg gestellt.“

Ausgezeichnet wurden Kindertagesstätten, die schon seit längerer Zeit das Kinder-Sprachscreening (KiSS) durchführen. Darüber hinaus erhielten die beteiligten Erzieherinnen und Erzieher Urkunden. „Sie sind die Personen, die ganz praktisch mit den Kindern arbeiten“, fasst Overdick zusammen.

KiSS ist ein systematisches Verfahren, um die Sprachkenntnisse von Kindern im Alter von vier bis viereinhalb Jahren zu erfassen. Es werden alle Ebenen der Sprachentwicklung überprüft. Zusätzlich werden Beobachtungen sowohl der Eltern als auch der Erzieherinnen und Erzieher mit einem Fragebogen erhoben. Auf diese Weise sollen die Bildungschancen von allen Kindern verbessert werden. KiSS soll Fehleinschätzungen vorbeugen oder vermeiden, dass Entwicklungsrückstände übersehen werden. Dann können Eltern ihr Kind früh mit Logopädie, ärztlicher Aufklärung oder anderen Maßnahmen unterstützen.

Das KiSS-Siegel haben folgende Einrichtungen erhalten: die städtischen Kindertagesstätten Ritterhof, Odenwaldstraße und Dörnweg in Eschborn, die städtische Kita Südwest und die Kita Schokoladen in Hattersheim sowie in Hofheim die Evangelische Kita Regenbogen, die städtische Kita Römerlager und die evangelische Kita Thomasgemeinde Hofheim.